

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

11.07.	10,30 Uhr:	Trauung in Kaltern
11.07.	11,00 Uhr:	Girlan: Tauffeier für das Kind Emilian Pernstich
11.07.	13,30 Uhr:	Girlan: Tauffeier für das Kind Aaron Stedile
11.07.	14,30 Uhr:	Girlan: Tauffeier für das Kind Simon Mayr
11.07.	16,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Simon Leimegger
11.07.	16,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Liah Locher
11.07.	<u>17,30 Uhr:</u>	Girlan: Sterbegottesdienst für Helmut Untermarzoner
11.07.	19,00 Uhr:	Girlan: Vorabendmesse (Fam. Figl und Mayr)
11.07.	20,00 Uhr:	Frangart: Vorabendmesse (Orgel)
12.07.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (Orgel)
12.07.	<u>10,00 Uhr:</u>	Girlan: Pfarrgottesdienst (Orgel)
12.07.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
12.07.	11,15 Uhr:	Frangart: Tauffeier für das Kind Laura Hafner
12.07.	13,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Viktoria Carli
12.07.	14,30 Uhr:	St. Michael: Battesimo
12.07.	15,00 Uhr:	Taufeier in Aicha
13.07.	<u>18,00 Uhr:</u>	Girlan: Eucharistiefeier
13.07.	19,30 Uhr:	St. Michael: Sterbegottesdienst für Benedikt Ebner
13.07.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Anbetung – ENTFÄLLT
14.07.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
14.07.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
14.07.	<u>17,30 Uhr:</u>	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
14.07.	<u>18,00 Uhr:</u>	St. Michael: Eucharistiefeier
15.07.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
15.07.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
15.07.	<u>18,00 Uhr:</u>	Girlan: Eucharistiefeier
15.07.	<u>19,30 Uhr:</u>	St. Michael: Sterbegottesdienst f. Johann Unterhofer
16.07.		Freier Tag des Pfarrers
16.07.	19,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
17.07.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
17.07.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
17.07.	<u>18,00 Uhr:</u>	Girlan: Eucharistiefeier
18.07.	17,00 Uhr:	Frangart: Sterbegottesdienst für Hans Thurner Der Sterbegottesdienst wird in Maria Himmelfahrt am Ritten gefeiert
18.07.	19,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse (Orgel)
19.07.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
19.07.	9,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst
19.07.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
19.07.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa

Alle Feiern können AUCH über den Pfarsender mitgefeiert werden.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 12.07.20 – 19.07.2020 Nr. 28

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Säen und ernten

Der Herr segne die Ernte dieses Jahres:

das Korn, damit wir nicht hungern, die Trauben, damit wir uns freuen am Wein, die Beeren, damit wir schmecken wie süß das Leben ist, die Kräuter, damit wir nicht vergessen: auch die bitteren Tage stammen aus der Hand dessen, der alles gesegnet hat. Er lasse uns Freude haben am Reichtum seiner Schöpfung, er lasse uns das Leben genießen, jetzt, aber auch an den kommenden Tagen, wenn draußen das Welken beginnt, wenn Schnee oder Dürre statt Blumen die Erde bedecken. Der menschenfreundliche Gott helfe uns, ein Herz zu haben für die Bedürfnisse der Armen und für all jene, die nicht nur hungern nach Brot, sondern auch nach einem guten Wort und einem verständnisvollen Blick. Wir sind Teil und Hüter der Schöpfung mit ihrem Rhythmus von Tag und Nacht, mit ihrem Wechsel von Sommer und Herbst, Winter und Frühling. So segne uns Gott und begleite unser Säen und Ernten, unser Arbeiten und Ruhen, unsere Bitten und unseren Dank.



**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 12.07.2020 – 19.07.2020 Pfarrbrief Nr. 28**

Samstag 11.07.	11,00	15. Sonntag im Jahreskreis
	13,30	Girlan: Tauffeier für das Kind Emilian Pernstich
	14,30	Girlan: Tauffeier für das Kind Simon Mayr
	16,00	Girlan: Tauffeier für das Kind Aaron Stedile
	16,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Simon Leimegger
	17,30	St. Michael: Tauffeier für das Kind Liah Locher
	19,00	Girlan: Sterbegottesdienst für Helmut Untermarzoner
		Draußen am Friedhof - bei Regen in der Kirche
		VORABENDEMESSE in Girlan !!!!
		Eucharistiefeier für Stefan Heinisch (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Rudolf Pernter
		Eucharistiefeier für Marianne Figl Pernter (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Sr. Anna Heinrika Figl
		Eucharistiefeier für Anton Mair (7. Todestag)
		Eucharistiefeier für Roland Pardatscher
		Eucharistiefeier für Stefan und Marianne Mederle
	20,00	VORABENDEMESSE in Frangart
Sonntag 12.07.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde
		Eucharistiefeier f. Elisabeth Pircher Tschigg (30. Todest.)
		Eucharistiefeier für Karl Messner
		Eucharistiefeier für Josefine Morandell Gschnell
		Eucharistiefeier für Kathi Hell Jaros
		Eucharistiefeier für Luis Negri
		Eucharistiefeier für Fritz Kofler (3. Jtg.)
		Eucharistiefeier für Ruth Gratz (Jtg.)
		Eucharistief. für Matthias u. Josefine Eisenstecken (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Martha Ortler (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Alois Eisenstecken (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Rosa und Anton Amor (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Rosa Amor (7. Todestag)
		Eucharistiefeier für Maria Spitaler Romen (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Gerlinde Dietz Lippisch
		Eucharistiefeier für Rudolf Lintner (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Marianne Raiser Spitaler
		Eucharistiefeier für die Armen Seelen
		Eucharistiefeier für Georg Spitaler (Jtg.) und Angehörige
		Eucharistiefeier für Rosa Kössler Christoph (1. Jtg.)
		Eucharistiefeier für Richard Frei
		Eucharistiefeier als Dank
		Eucharistiefeier für Giuseppe Scarperi (30. Todestag)
		Eucharistiefeier für Antonio Scaunich (30. Todestag)
		Eucharis. f. Matilda Schwarz Wohlgemuth (30. Todestag)
		(mitgestaltet von Maximilian Call Hofer)

Sonntag 12.07.	9,00 10,00 10,30	KEINE GOTTESDIENSTE VORERST IM JESUHEIM Girlan: Pfarrgottesdienst Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Paola Grossi Corrà Santa Messa Roberto Montesani
	11,15 13,30	Frangart: Tauffeier für das Kind Laura Hafner St. Michael: Tauffeier für das Kind Viktoria Carli
Montag 13.07.	18,00 19,30 20,00	Girlan: Eucharistiefeier St. Michael: Sterbegottesdienst für Benedikt Ebner St. Michael: Eucharistische Anbetung
Dienstag 14.07.	17,30 18,00	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Alois Hell Eucharistiefeier für Benni Frass
Mittwoch 15.07.	9,00	St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Burgi Raifer Oberlechner Eucharistiefeier für Rosa Pichler Eucharistiefeier für Carolina Menghin Eucharistiefeier für Franz Pernter
	18,00 19,30	Girlan: Eucharistiefeier St. Michael: Sterbegottesdienst f. Johann Unterhofer
Donnerst. 16.07.	19,00	Gedenktag unserer lieben Frau vom Berge Karmel FREIER TAG DES PFARRERS Frangart: Gebet um geistliche Berufe
Freitag 17.07.	9,00	Todestag von Bischof Josef Gargitter (+1991) St. Michael: Eucharistiefeier (PFARRKIRCHE) Eucharistiefeier für Josef Gargitter (Jtg.) Eucharistiefeier für Rosa und Giuseppe Galvan Eucharistiefeier für Hildegard Morandell Kasal Eucharistiefeier für Agnes Kasal Pircher Eucharistiefeier für Hubert Pardatscher (Geburtstag)
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier
Samstag 18.07.	17,00	16. Sonntag im Jahreskreis Frangart: Sterbegottesdienst für Hans Thurner Der Sterbegottesdienst wird in Maria Himmelfahrt am Ritten gefeiert
	19,00	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Pepi Ausserer Thaler (5. Jtg.) Eucharistiefeier für Berta und Lorenz Hell (Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Werth (Jtg.) Eucharistiefeier für Johann Holzmann, Sarntal Eucharistiefeier für Margarethe Torggler Fleischmann Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Rottensteiner Eucharistiefeier für Remo Buganza (3. Jtg.) Eucharistiefeier für Emmy Buganza (Jtg.)

Samstag 18.07.	19,00	Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Psenner Eucharistiefeier für Martin Dejori Eucharistiefeier für Paula Herbst Eucharistiefeier für Karl Abraham (Jtg.) Eucharistiefeier für Paul Spitaler Eucharistiefeier für Ida Gebauer (Jtg.) Eucharistiefeier für Robert Klotz Eucharistiefeier für Josef Klotz Eucharistiefeier für Gertrud Lanthaler Dissertori <i>(musikalische Gestaltung: Karin Widmann)</i>
Sonntag 19.07.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Paul Burger Eucharistiefeier für Josef Huber, St. Lorenzen Eucharistiefeier für Priester Karl Mayr Eucharistiefeier für Traudl Meraner Giuliani (5. Jtg.) Eucharistiefeier für Karl Ortler Eucharistiefeier für Waltraud Maier Seppi Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Weiss Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Nocker Eucharistiefeier für Konrad Ebner Eucharistiefeier für Gertrud Gaiser Meraner (Geburtstag) Eucharistiefeier für Pepi Aufderklamm Eucharistiefeier für Anton Röggl (30. Jtg.) Eucharistiefeier für Gottfried Hofer (11. Jtg.) Eucharistiefeier für Lorenz Hell (16. Jtg.) Eucharistiefeier für Berta Hell (3. Jtg.) Eucharistiefeier für verstorbene Geschwister Hell Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Lintner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Christof <i>(musikalische Gestaltung: Helmuth von Dellemann)</i>
	9,00	KEINE GOTTESDIENSTE VORERST IM JESUHEIM
	10,00	Girlan: Pfarrgottesdienst
	10,00	Frangart: Pfarrgottesdienst
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Pepi Zorzi

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 750 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2020 / 28.

Bürostunden in St. Josef / Frangart:

Mittwoch: von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr
Donnerstag: **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in St. Martin / Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Gottesdienste im Pfarrsender (Eppan)

Ab sofort können unbegrenzt viele zeitgleich unsere Gottesdienste über den Pfarrsender Antenne Eppan mitverfolgen. Es genügt das Einsteigen in die Homepage der Pfarrei St. Michael und das Anklicken des Symbols Antenne Eppan. **Internet:** <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Das Einsteigen ist auch in Girlan und Frangart möglich: WICHTIG ist, dass man sich an den Gottesdienstzeiten von St. Michael / Eppan orientiert.

Pfarrbriefe im Internet:

St. Michael: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Girlan: <https://bibliothek-girlan.blogspot.com>

Sanierung des Michaelsturmes. Das Dach des Michaelsturmes muss dringend saniert werden. In diesem Zuge werden auch die Fassaden des Kirchenturms gereinigt und gefestigt, der Sandstein gereinigt. Und die Glockenfenster erneuert. **UNSERE ARBEITEN AM KIRCHTURM SCHREITEN GUT VORAN: Kosten der Arbeiten 90.000 Euro.** Für jede Form der Unterstützung sind wir sehr dankbar. Überweisungen Raiffeisenkasse Überetsch IBAN IT 65 B 08255 58160 000300228559

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan, Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554, Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben). E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarramt St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan, Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409. Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben). E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,

Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)

Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).

E-Mail Adresse: pfarrei.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de

Spenden:

Spende für den Pfarrsender von Fam. Koppelstätter (120 Euro), Kollekte vom 28.06.2020 (1.071,82 Euro), für die Dachsanierung am Michaelsturm von Niramol Schwaderlapp (30 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Toni Amor für die Dachsanierung am Michaelsturm von Fam. Hermann Hanni (100 Euro), für die Dachsanierung am Michaelsturm von Ungenannt F. A. M. (500 Euro), Kollekte vom 05.07.2020 (1.008,56 Euro), anlässlich des 80. Geburtstag von Herrn Adolf Spitaler freiwillige Spenden der geladenen Gäste für die Trinkwasserleitung in Chole (2.250 Euro), **Vergelt's Gott Adolf und Alles Gute zum Geburtstag**, im lieben Gedenken an Herrn Toni Amor für die Dachsanierung am Michaelsturm von der Theatergruppe St. Michael (100 Euro), im lieben Gedenken an Frau Rosa Regensburger Kössler von Frau Paula Langes Spitaler für die Dachsanierung am Michaelsturm (50 Euro), **Vergelt's Gott!**

OFFERTA QUARESIMALE: grazie di

Nonostante lo stop imposto dalla pandemia e la recente timida ripresa delle normali attività comprese quelle parrocchiali, siamo riusciti a ottemperare all'impegno assunto per il periodo quaresimale di garantire un sostegno al padre missionario Piero Ferrari.

In un recente colloquio riferiva che il già tribolato territorio africano dove prevalentemente presta la sua opera, non solo continua a soffrire delle carenze endemiche di acqua e cibo e delle sofferenze causate dalla guerriglia, ma quest'anno è martoriato da sciami di cavallette che a miliardi stanno distruggendo i raccolti, con ciò acuendo le sofferenze di milioni di persone. E tutto questo senza che i mezzi di (dis)informazione ne diano notizia. Noi possiamo manifestare solidarietà con il nostro contributo piccolo o grande che sia. Con l'OFFERTA QUARESIMALE integrata con il ricavato del Caffè comunitario abbiamo potuto inviare a padre Piero 1200 Euro. Un grazie di cuore a tutti !! Il CPP

Spruch der Woche:

Wenn ich acht Stunden Zeit hätte, um einen Baum zu fällen, würde ich die ersten sechs Stunden darauf verwenden, die Axt zu schärfen.

Wenn es nur eine einzige Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder über dasselbe Thema malen. (Pablo Picasso, spanischer Maler)

Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht noch immer geschwinder als jener, der ohne Ziel umherirrt.

Wir begegnen uns im Gotteshaus

1. **Abstand:**
Beim Eintreten und Hinausgehen aus der Kirche halten wir Abstand.
2. **Sitzordnung:**
Die Sitzgelegenheiten in der Kirche sind mit den Worten **Herzlich Willkommen** markiert.
3. **Reinigungsvorschrift:**
Am Eingang der Kirche steht ein Desinfektionsmittel zur Verfügung: Allen, welche ihre Hände vorher nicht gereinigt haben, bitte benutzen.
4. **Mundschutz:**
Wir tragen einen Mund- und Nasenschutz uns und den Anderen zuliebe.
5. **Krankheit:**
Wer Symptome von Krankheiten verspürt, bleibt sich selber und den Anderen zuliebe zu Hause und feiert dort den Gottesdienst mit.
6. **Kollekte:**
Die Kollektensammler kommen mit dem Körbchen zu ihnen hin, um die Opfergabe der Pfarrgemeinde zu sammeln. Es wird nicht von den Mitfeiernden weitergegeben. Dadurch vermeiden wir auch, dass es an den Ausgängen zu Verzögerungen kommt und der Abstand gehalten wird.
7. **Kommunion:**
Die Kommunion wird von den Kommunionhelfern zu ihnen hingebacht, damit der Abstand beim Kommunionempfang gewahrt bleibt. Sie warten in den Bänken. Wer die Kommunion wünscht: steht, der andere sitzt.
8. **Gesang:**
Wenn es uns möglich ist werden wir den Gottesdienst musikalisch oder instrumental begleiten, ohne Gesangsbücher. Wir singen Lieder, die alle kennen. Wer trotzdem ein Buch nimmt, lässt es auf dem Bankrücken liegen zur anschließenden Reinigung.
9. **Anzahl der Mitfeiernden:**
Mit der Berechnung der Distanzen können in unserem Gotteshaus in St. Michael ca. 170 den Gottesdienst mitfeiern. Wenn es nötig sein wird, werden vor der Kirche Stühle aufgestellt und wir sind durch das Außenmikrofon verbunden. Auch weiterhin kann der Gottesdienst über den Kirchensender mitgefeiert werden.
10. **Reinigung:**
Anschließend an alle Gottesdienste in der Kirche wird ein Team von Frauen und Männer der dt. und ital. Pfarrgemeinde, die notwendigen Stellen reinigen, um die nötige und beruhigende Sicherheit zu gewähren.

Das Franziskus-Alphabet von A-Z

Aktentasche: Ob Franziskus auf Kuba aus dem Flieger steigt oder in Rom aus dem Kleinwagen: Der Papst von heute trägt Tasche - und zwar selbst.

Barmherzigkeit: ist das Motto des Franziskus-Pontifikats. Entstellte, Sträflinge, Obdachlose, Piusbrüder oder Schwesterkirchen - der Papst umarmt und wäscht Füße ohne Vorbehalt.

Castel Gandolfo: Urlaub kann er später im Himmel machen - das hat Franziskus mit Johannes Paul II. gemeinsam. Und so hat er die päpstliche Sommerresidenz kurzerhand ins Museum gebracht.

Diät: macht Franziskus nicht so gerne. Seit seinem Amtsantritt hat er auch etwas an Leibesfülle zugenommen. Aber gönnen wir ihm doch bitte wenigstens seinen Teller Pasta...

Ehrentitel: gehören für Franziskus abgeschafft. Wer auf seinen baldigen «Monsignore» gehofft hatte, muss wohl auf einen anderen Papst warten. Und Kardinal wird man derzeit auch nicht mehr qua Gewohnheitsrecht.

Flüchtlinge: sind einer der Schwerpunkte dieses Pontifikats. Franziskus hält Politik und Gesellschaft im reichen Westen den Spiegel vor.

Gesundheit: scheint bislang leidlich in Ordnung. Viele hoffen, das möge noch lange so bleiben. Ob es ärztliche Ratschläge zum Kürzertreten gibt, die der Papst ignoriert? Die Schweigepflicht hält.

Hotelrechnung: begleicht der Pontifex selbst. Nach seiner Papstwahl 2013 ließ es sich der Mann der Gesten nicht nehmen, selbst an der Rezeption vorzusprechen, um für die Zeit des Konklaves zu bezahlen.

Interviews: sind unter dem argentinischen Papst Gewohnheit geworden. Zum Unmut von Nachrichtenjournalisten, aber zur Freude derer, die wissen wollen, was ein Papst über Tag so alles denkt.

Jesuiten: Auch wenn er seit seiner Bischofsweihe quasi passives Mitglied ist, hat Franziskus das Denken seines Ordens doch stark verinnerlicht. Lieber schaut er auf den Einzelfall, statt stur einer Regel zu folgen.

Karnickel: sollen nach seinen Worten kein Vorbild für Katholiken sein - zumindest, was die Kinderzahl angeht. Darf ein Papst so reden? Für Franziskus ist das nicht die entscheidende Frage.

Linksruck: hat stattgefunden. Oder doch nicht? Franziskus schillert. In vielem scheint er sogar konservativer als all seine Vorgänger. Welcher Papst hat zuletzt schon so überzeugend von Hölle und Teufel gesprochen.

Maria: ist keine Postbotin für irgendwelche Privatbotschaften, sagt Franziskus. Und doch kommt sie für ihn ziemlich weit vorn. Seine Amtszeit stellte er unter den Schutz der Madonna von Fatima; und vor jeder Reise besucht er die römische Basilika Santa Maria Maggiore.

Nobelpreis: hat er noch nicht. Früher nahmen Päpste gar keine Auszeichnungen an. Der Karlspreis für den Europa-Kritiker Franziskus war eine Überraschung. Der Friedensnobelpreis wäre eine ganz neue Qualität.

Obdachlose: Einen Friseurladen und eine Dusche braucht jeder - auch Wohnungslose. Franziskus ließ beides in die Bernini-Kolonnaden einbauen. Das Amt des Almosenmeisters ist eines der wichtigsten im Vatikan geworden.

Privatsekretärin: braucht Franziskus nicht gar so sehr wie seine Vorgänger. «Ich entscheide selbst, mit wem ich telefoniere», sagt er - und tut das dann auch.

Quo vadis, Vatikan? Das fragen sich viele. Die Antwort hält wohl Franziskus selbst in der Hand: mit der Auswahl jener Kardinäle, die einst seinen Nachfolger wählen werden.

Ränder: Dorthin geht er - reist in wenig beachtete Länder, besucht Randgruppen wie Sträflinge, macht Bischöfe aus Tonga und den Kapverden zu seinen Senatoren.

Selbstkritik: Franziskus legt die Finger in alle Wunden der Kirche: sich selbst genügend sei sie, pharisäisch, beamtenhaft. Er will sie im Dienst verbeult und mit dem Staub der Straße sehen.

Teller: dürfen tagsüber fliegen - wenn man sich abends wieder versöhnt. Familienleben ist ihm ein großes Anliegen und eine nie versiegende Quelle für seine Bildersprache.

Überraschungsanrufe: macht er gerne. Wenn ihm jemand auf einer Postkarte eine Nummer hinterlässt und ihm das Anliegen wichtig ist, meldet sich auch schon mal der alleroberste Telefonseelsorger: «Hallo, hier spricht Franziskus.»

Völkermord: nennt er beim Namen. Angst vor dem türkischen Staatspräsidenten Erdogan kennt er nicht, wenn es darum geht, den Genozid an den Armeniern beim Namen zu nennen.

Wegwerfkultur: ein wichtiger Begriff im Koordinatensystem von Franziskus. Mitmenschlichkeit und Ökologie, Umweltthemen und der tägliche Umgang miteinander sind zwei Seiten der einen Medaille.

Xenophobie: darf nicht sein. Im anderen immer den Mitmenschen zu sehen - darum geht es dem Papst «vom anderen Ende der Welt», mit jeder seiner Aussagen und Gesten.

Yad Vashem: Auch bei der Holocaust-Gedenkstätte in Jerusalem war er schon. Und er nahm dabei einen alten Freund aus Argentinien mit - einen Rabbiner. Auch das ist typisch für den Freund des direkten Gesprächs.

Zahnarzt: Auch dort muss ein Papst hin - aber nicht ohne auf dem Weg zu beten, wie er kürzlich in einem Kinderbuch gestand.

Die Begegnung mit bettelnden Menschen

Bettelnde Menschen „stören“, weil sie Armut sichtbar werden lassen, die in unserer Gesellschaft sonst verdeckt bleibt. Sie stören, weil wir die Begegnung mit bedürftigen Menschen vermeiden wollen. Wie auch immer ich auf eine Bettelanfrage reagiere, es entsteht eine Beziehung zwischen demjenigen, der fragt, und mir. Meistens weckt ein Bettler meine Emotionen, in welcher Weise auch immer. Schön ist es, wenn ich mein Gegenüber als Person betrachten kann, dann ist er für mich nicht nur ein „Fall von Bedürftigkeit“, sondern ein Mensch. Im Evangelium lädt Jesus sogar dazu ein, im armen Menschen ihn selbst zu erkennen (vgl. Mt 25,35). Helfen Sie mit, dass sich in unserer Gesellschaft kein Klima des Misstrauens und der Verdrängung breitmacht!

WIE KANN ICH AUF BETTELNDE MENSCHEN VERANTWORTLICH REAGIEREN?

Versuchen Sie, im Gegenüber den Menschen zu sehen – unabhängig davon, ob Sie etwas geben oder nicht und wie die Person auf Sie wirkt. Manchmal ist es für den Betroffenen schon eine Erleichterung, wenn er jemandem seine Geschichte erzählen kann. Viele von ihnen kommen von weit her zu uns, weil sie ihre Familie ernähren wollen. Hören Sie zu, wenn es Ihre Zeit erlaubt. Zugleich dürfen Sie die nötige emotionale Distanz wahren. Lassen Sie sich nicht durch flehentliche Appelle oder dramatische Schilderungen unter Druck setzen, einen bestimmten Betrag zu spenden. Ohne schlechtes Gewissen dürfen Sie auch Nein sagen. Nicht alles brauchen Sie sich gefallen zu lassen – wenn beispielsweise der andere beleidigend wird oder sich aggressiv zeigt, brechen Sie das Gespräch ab. Die Unsicherheit, ob eine Hilfe wirklich sinnvoll ist, lässt sich nie ganz ausräumen. Dass Bettler oft nicht allein auftreten, kann jedoch nicht automatisch als Hinweis auf betrügerische Bettelei oder gar auf Menschenhandel gedeutet werden. Letztlich dürfen Sie Ihr Herz sprechen lassen. Sie allein entscheiden, ob und wie Sie helfen wollen.

(Quelle: Jesuitenkirche Innsbruck)

Ein Text, der zum Nachdenken anregt.

Das Leben ist keine Autobahn

Schnurgerade Straßen,
kilometerlang, immer geradeaus,
können eine Zeit lang sinnvoll sein,
können helfen Sicherheit zu gewinnen,
Sicherheit in die eigenen Fähigkeiten,
Sicherheit in die Fragen der Zukunft,
weil sie keine Nebenstrecken,
keine Sackgassen und keine Einbahnstraßen kennen.
Schnurgerade Straßen bieten notwendige Routine im Alltag.
Aber irgendwann, kommt der Moment,
wo die Sicherheit zu eng wird,
wo die selbst gesetzten Leitplanken
rechts und links zu hoch werden
und den Blick auf das Leben versperren,
wo man im heißen Asphalt der Straße
nur noch seine eigenen engen Gedanken spiegeln sieht.
Und der Asphalt wird ermüdend und schwer,
die Autobahn wird zur Fahrt in die Einsamkeit
und die Leitplanken zu scheinbar unüberwindbaren Hindernissen.
Dann braucht man einen Helfer, einen Menschen,
der den eigenen Horizont erweitert,
der die Leitplanken niedriger setzt
und die Autobahn ein paar Nebenstrecken bietet,
neue Straßen und Rastplätze,
ohne die Richtung zu verlieren.
Diese Menschen lassen sich finden,
wenn man offenen Auges auf seiner Lebensstraße fährt.
Hin und wieder kommen sie von selber auf uns zu.
Manchmal braucht man ein bisschen Mut, sie anzusprechen.
Sie sind mit uns auf der Straße, haben dasselbe Ziel,
sind vielleicht nur ein bisschen lebensmutiger als wir,
haben vielleicht nur ein bisschen mehr Vertrauen und Zuversicht im Tank
und können uns zur richtigen Zeit, am richtigen Ort den Anstoß
geben.....und unsere Autobahn bricht auf, die Sicht wird frei.
Wir bekommen neuen Boden unter den Füßen.
Wir können gemeinsam mit den Vielen,
die uns wichtig sind und die auf unsere Straße gehören,
die neuen Wege begehen, die uns geboten werden
im Vertrauen auf unsere eigenen Möglichkeiten,
im Vertrauen auf die neuen Begegnungen,
im Vertrauen auf Gott.